

Bernd Kracke



Bernd Kracke, Selbstportät

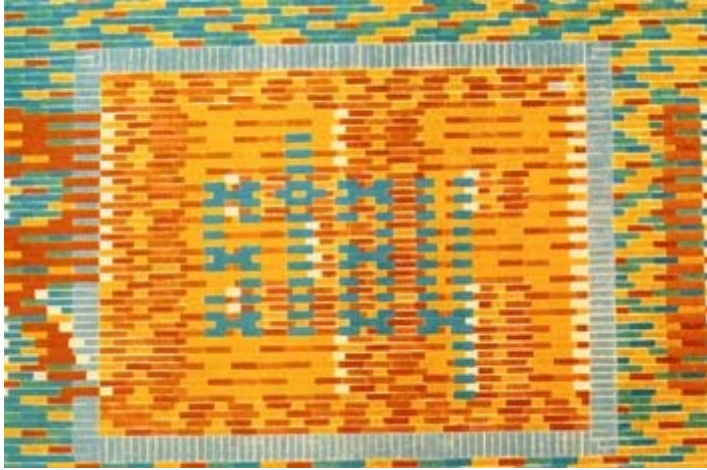
Der 1954 geborene Bernd Kracke kam 1979 von der Hochschule der Bildenden Künste Hamburg zum Center und wurde in das graduierte Programm zum Master of Science in Visual Studies am Center/M.I.T. aufgenommen — unterstützt von einem Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes. Er arbeitet an verschiedenen Video-Computer-Projekten und ihrer Anwendung auf die Umweltkunst. Für den Cambridge Arts Council — als Ergebnis eines Wettbewerbes — konzipierte er und führte er das Wandbild "Stay Tuned-REALITY" aus und kommentiert dazu:

Meine Beschäftigung mit Computergrafiken und RASTERSCANDISPLAYS hat zu dem Mural "Stay Tuned-REALITY" und jetzt in Vorbereitung befindlichen neuen Wandbildprojekten geführt, die die Bildweiten unserer Medienrealität verarbeiten.

Ausgehend von dem gegebenen Raster und dem speziellen Format der Ziegelsteinwand wird mit Hilfe des Computers eine Farbmatrix entwickelt, die das gewünschte Muster und das übergeordnete Bildmotiv erzeugt.

Die Typografie wird in zwei Bildelementen angelegt, die sich dann dem Prinzip eines Fernsehbildes entsprechend um je eine Zeile versetzt in einem Bild überlagern. Durch die unterschiedlichen Schriftgrößen und die gewählten Farbkontraste werden verschiedene Fokuspunkte für die Betrachtung des Bildes eingeplant, die dem Betrachter bei der Entschlüsselung der angebotenen Bildebenen entsprechende Eigenbewegung abverlangen.

Nach Vorlage des mit dem Computer erzeugten Entwurfes ist das Motiv mit Schablonen und Spritzpistolen auf das Raster der Ziegelsteinwand übertragen.



Bernd Kracke: "Stay Tuned", 1979, Foto: Bernd Kracke